

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1901

67 (8.3.1901) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 67. Viertes Blatt.

Freitag den 8. März

1901.

Bekanntmachung.

Zeichnung

auf

M. 1800 000.— 4% Anleihe der Stadt Freiburg i. Br. v. 1900.

Rückzahlung durch Verlosung bis 1. Oktober 1904,
durch verstärkte Verlosung oder Tilgung bis 1. April 1905 ausgeschlossen.

Die Stadt Freiburg i. Br. hat von der durch Beschluss des Bürger-Ausschusses vom 19. Februar 1900 und staatliche Autorisation vom 12. März 1900 genehmigten 4% Anleihe von M. 10 Millionen, wovon im vergangenen Jahre M. 5 Millionen zur Zeichnung aufgelegt wurden, einen weiteren Teilbetrag von

M. 3 000 000.—

begeben.

Hiervon werden

M. 1 800 000.—

unter folgenden Bedingungen zur Zeichnung aufgelegt:

1. Die Zeichnung findet am **Montag den 11. März a. c.** in **Mannheim** bei der Filiale der **Dresdner Bank in Mannheim**, in **Karlsruhe** „ dem **Bankhause Veit L. Homburger**, in **Freiburg i. Br.** „ „ **Ed. Kauffmann-Fehr**, in **Frankfurt a. M.** „ „ **L. & E. Wertheimer**, in **Baden-Baden** „ „ **der Bankcommandite Meyer & Diss**, in **Strassburg** „ „ **Bank von Elsass & Lothringen**

während der bei jeder Stelle üblichen Geschäftsstunden statt.

Früherer Schluss der Zeichnung bleibt vorbehalten.

2. Der Zeichnungspreis beträgt **101 1/2%** zuzüglich der Stückzinsen à 4% vom 1. Oktober bis zum Abnahmetage. Ausserdem hat der Zeichner den halben Schlusschein-Stempel zu tragen.
3. Bei der Zeichnung ist eine Sicherheit von 5% in baar oder der Zeichnungsstelle genehmen Wertpapieren zu hinterlegen.
4. Die Zuteilung wird den Zeichnern alsbald nach Schluss der Zeichnung bekannt gegeben. Beträgt dieselbe weniger als die Zeichnung, so wird der überschüssende Betrag der Sicherheit zur Verfügung gestellt.
5. Die Abnahme der zugeteilten Stücke hat am 16. März a. c. bis spätestens 30. März a. c. zu erfolgen. Bei der Abnahme wird die Sicherheit, soweit sie nicht vorher schon zurückgegeben ist, verrechnet bezw. zur Verfügung gestellt. Die Zulassung der M. 3 000 000.— zum Börsenhandel wird beantragt werden.

Mannheim, Karlsruhe, Freiburg i. Br., den 7. März 1901.

Filiale der Dresdner Bank in Mannheim.

Ed. Kauffmann-Fehr.

Veit L. Homburger.

Zwangs-Versteigerung.

Freitag den 8. März 1901, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Waldhornstrasse 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 2 Waschkommoden, 5 Decken, 1 Silberschrank, 1 Pianino, 2 Boden-teppiche, 2 Kleiderschränke, 1 Bücherschrank, 1 Sopha, 1 Bettico, 2 Kommoden.
Karlsruhe, den 7. März 1901.
Dreger, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Wohnungen zu vermieten.

Kaiserstrasse 101/103 ist wegen Versetzung die Wohnung drei Treppen hoch, bestehend aus 6 großen schönen Zimmern, Badekabinett nebst reichlichem Zugehör, auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres beim Eigentümer ebendasselbst im Laden.

*3.1. Ludwig-Wilhelmstrasse, bei der neuen Kirche, ist 2 Treppen hoch eine schöne, neu hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern nebst reichlichem Zugehör auf 1. Juli preiswürdig zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 27 a im 3. Stock links.

*4.1. Rudolfstrasse 11 ist eine schöne Wohnung im Hinterhaus von 3 Zimmern, 1 Küche u. 1 Keller auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

* Waldstrasse 17 ist eine Wohnung, in den Garten gehend, von 2 oder 3 Zimmern mit Zugehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden.

* Waldstrasse 85 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Badezimmer nebst reichlichem Zugehör, auf 1. Juni oder 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

* Wielandstrasse 16 ist eine 2 Zimmerwohnung auf 1. April billig zu vermieten.

— Im südl. Theil der Karlsrufer Allee ist eine Del-Etage auf 1. August, eventuell 1. Juli in ruhigem Hause zu vermieten, bestehend aus fünf Zimmern, Balkon, Badezimmer nebst reichlichem Zugehör. Näheres Kurvenstrasse 1, 1 Treppe hoch.

*3.1. In meinem Neubau Kaiser-Allee 95 a, Haltestelle der elektrischen Straßenbahn, sind der 1. Stock von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie der 2. Stock von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör und der Dachstock von 2 oder auch 3 Zimmern auf 1. April oder später zu vermieten. Die Wohnungen sind der Neuzeit entsprechend eingerichtet und mit Koch- und Leuchtgas versehen.
G. Hummel, Kaiser-Allee 93.

Wohnung.

4.1. Kaiserstrasse 86 ist im 2. Stock eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern, Erkerzimmer nebst Küche mit Kochgas, 2 Mansarden und Keller und ebendasselbst ist auch eine Mansardenwohnung von zwei Zimmern und Küche an eine kleine Familie auf 1. April zu vermieten. Näheres Kaiserstrasse 86 im 2. oder 3. Stock.

Aldlerstrasse 2a

ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Zugehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

Mansardenwohnung.

*2.1. Karl-Wilhelmstrasse 12 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst oder Bähringerstrasse 60a, im Hohenzollern.

Laden mit Wohnung,

für Friseur, Kurzwaaren-, Papier- oder sonst ruhiges Geschäft besonders geeignet, zu vermieten. Adressen unter Nr. 1659 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.1.

Laden zu vermieten.

* In bester Lage im Centrum der Stadt ist ein mittelgroßer Laden, in welchem ein Colonialwaaren- u. Spezerei-Geschäft seit vielen Jahren betrieben wurde und auch für jedes andere Geschäft geeignet ist, billig zu vermieten. Offerten unter Nr. 1651 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Laden.

* Kaiserstrasse 44 ist ein schöner Laden mit Nebenräumen auf 1. Mai oder Juni zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

Laden zu vermieten.

* Waldstrasse 17 ist ein Laden mit anstößender Wohnung sofort oder später billig zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

Bureau zu vermieten.

*2.1. Leopoldstrasse 7, parterre, sind zwei große, helle Bureauz mit besonderem Eingang, auf die Straße gehend, zu vermieten. Auf Wunsch könnte eines möbliert werden. Zu erfragen im Laden.

Werkstätte zu vermieten.

* Gartenstrasse 10 ist eine kleinere Werkstätte auf 1. April zu vermieten. Näheres bei B. Wirth daselbst.

Werkstätte zu vermieten.

2.1. Eine Werkstätte ist auf den 1. April oder später zu vermieten bei
R. Wagner, Glasermeister,
Herrenstraße 6.

Wohnungs-Gesuche.

* Gesucht wird auf 1. Juli eine elegante Herrschaftswohnung von 7 Zimmern nebst Zugehör (Waschhaus und Trockenschrank), womöglich mit Garten oder Spielplatz am Haus. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1671 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine einzelne Dame sucht auf 1. Juli im westlichen Stadtteil in ruhigen Hause 3 Zimmer, Küche und Keller oder 2 Zimmer und 1 Mansarde. 4. Stock ausgeschlossen. Gesl. Offerten unter Nr. 1672 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine kleine Familie sucht eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern bis 1. April im Centrum der Stadt. Offerten unter Nr. 1670 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Gas und Zugehör wird von einer Beamtenfamilie (2 Personen) auf 1. Juli in der Altstadt zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 1666 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht

auf den 1. Juli im südwestlichen Stadtteil eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zugehör. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1653 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Wohnung-Gesuch.

Für eine kleine, ruhige Familie wird zwischen Marktplatz und Leopoldstraße im Innern der Stadt eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern nebst allem Zugehör in neuem Hause auf 1. Juli d. J. gesucht. Offerten befördert das Kontor des Tagblattes unter Nr. 1673.

Zimmer zu vermieten.

*2.1. Ein gut möbliertes Zimmer, für einen oder zwei Herren geeignet, ebenso eine Mansarde auf sofort oder später zu vermieten: Durlacher Allee 34.

* Sofienstraße 72, parterre, ist ein einfach möbliertes, hübsches Zimmer, für ein alleinstehendes, anständiges Fräulein geeignet, zu vermieten.

* In ruh. Hause bei bef. Familie ist ein großes, komfortabel eingerichtetes Schlafzimmer, sonnig, hell, freundlich, an bef. sol. Herrn zu vermieten. Näh. Kriegstr. 40, 3. Stock (Ecke der Kreuzstr.).

5 Lammstraße 5,

eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer per 1. April zu vermieten. Näheres daselbst.

Zimmer mit Pension.

* Lessingstraße 22 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer mit guter Pension sofort oder später zu vermieten.

Zimmer mit Pension.

*2.1. Ein schön möbliertes Zimmer mit Pension ist an einen ruhigen Herrn auf 15. März oder später zu vermieten: Birkel 19 im 3. Stock rechts.

Schlafstelle zu vermieten.

* Viktoriastraße 10 ist im 4. Stock eine gute Schlafstelle an einen soliden Arbeiter billig zu vermieten.

Eine Schlafstelle mit Kost

ist sogleich an einen soliden Arbeiter zu vermieten: Herrenstraße 9 im Hinterhaus, 2. Stock. *2.1.

Gesucht

werden auf 1. April in der Gegend des Kaiserplatzes 3 Schlaf- und ein Wohnzimmer, möbliert. Offerten unter Nr. 1665 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Suche für eine junge Dame, die eine höhere Lehranstalt besucht, auf Anfang oder Mitte April Zimmer mit Pension. Familienanschluss. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1669 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bereinslokal.

* Ein kleinerer Verein sucht ein Vereinslokal für Samstags, womöglich im Centrum der Stadt. Offerten unter Nr. 1652 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

3000—6000 M.

sind auf Hypothek auszuleihen. Offerten unter Nr. 1660 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

18000 bis 20000 Mark,

werden von einem pünktlichen Zinszahler auf ein neubaut. Haus als II. Hypothek bis 1. April aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 1667 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Geschäftskauf oder Beteiligung.

Ein tüchtiger, junger Kaufmann sucht sich an lucrativem Betrieb mit Kapital zu beteiligen. Offerten unter Nr. 1655 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

* Ein junges, kräftiges Mädchen findet sofort Stelle: Viktoriastraße 17, parterre.

*3.1. Ein ehrliches, einfaches Mädchen wird für Zimmerarbeit gesucht. Eintritt 1. April. Zu erfragen Markgrafenstraße 36 im Laden.

Ein tüchtiges Mädchen, welches etwas kochen kann und die häuslichen Arbeiten verrichtet, findet bei gutem Lohn auf 1. April Stelle: Kaiserstr. 124 b im 3. Stock.

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, wird per sofort oder auf 15. März gesucht: Kaiserstraße 76, 1. Stock.

C. Als Beihülfe der Köchin in besserem Privathaus findet ein fleißiges, williges Mädchen Stelle. Zum Kochen lernen ist demselben Gelegenheit geboten. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stock.

*3.1. Ein tüchtiges, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen findet auf 1. April bei hohem Lohn dauernde Stelle: Ettlingerstraße 51.

* Ein braves Mädchen, welches gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet bei einer einzelnen Dame Stelle oder Anhilfsstelle auf 1. April: Karl-Friedrichstraße 2 im 2. Stock.

* Zu kleiner Familie findet ein ordentliches Mädchen gegen hohen Lohn bei guter Behandlung dauernde Stelle. Näheres Kreuzstraße 7, neben Gasthaus zur Stadt Pforzheim, im Laden.

N. * Mädchen, welche kochen können, finden auf 1. April bei kl. Familien sehr gute Stellen; Stellen suchen: 1 Kellnerin, 1 Büchsenfräulein und 1 Wirthschaftsziimmermädchen durch das Bureau Noe, Kurvenstraße 27.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die vorkommenden häuslichen Arbeiten willig besorgt, findet auf 1. April gute Stelle: Amalienstraße 53, parterre.

* Einfaches Mädchen, welches einer bürgerlichen Haushaltung selbstständig vorstehen kann, findet auf 1. April gute Stelle. Näheres Schützenstr. 50 im 2. Stock.

C. R. Suche für sofort 2 Mädchen, welche bürgerlich kochen können, 2 Hausburschen und 1 Kellnerin. Näheres bei **Carl Reinhardt sen.**, Placierungsbureau, Karlstr. 25 im Hinterhaus, 3. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Zwei Mädchen vom Lande, 18 Jahre alt, von guten Familien, welche etwas kochen, Haus- und Handarbeiten verrichten können, suchen Stellen bei guten Familien. Dieselben würden auch Stellen zu Kindern annehmen. Zu erfragen Akademiestraße 23 im Seitenbau, 2. Stock rechts.

* Ein braves Mädchen, 19 Jahr alt, vom Lande, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und auch etwas kochen und bügeln kann, sucht auf 1. April Stelle. Zu erfragen Scherrenstraße 17, 2. Stock, Nachmittags 2—5 Uhr.

C. R. Wirthschafts- und Privatpersonal aller Art, sucht und findet Stellen hier und auswärts durch **C. Reinhardt sen.**, Placierungsbureau, Karlstraße 25, Hinterhaus, 3. Stock.

Ein Herr

gesucht, gleichviel an welchem Orte wohnend, zum Verkauf unserer Cigaretten an Wirte, Händler etc. Vergütung M. 120.— per Monat, außerdem hohe Provision. **A. Rieck & Co.,** Hamburg-Bergfelde.

Manufaktur-Branche.

2.1. Suche tüchtige Verkäuferin und Lehrlingmädchen.

C. F. Kopf, Herrenstraße 14.

Näherinnen,

selbstständige, für Abändern von Confection, suchen sofort

L. S. Leon Söhne.

Kleidermacherin-Gesuch.

*2.1. Eine tüchtige Arbeiterin wird sogleich gesucht: Rudolfstraße 14, eine Treppe hoch rechts.

Büglerin-Gesuch.

Ein Mädchen, welches das Bügeln erlernt hat, findet sofort Beschäftigung: Lessingstraße 8, parterre.

Köchin,

die der guten Küche selbstständig vorstehen kann und Hausarbeit mit übernimmt, wird zu einem kinderlosen Ehepaar bei hohem Lohn auf 1. April gesucht. Zu erfragen Ritterstraße 11 im 2. Stock.

*2.1. **Gesucht auf 1. April** ein tüchtiges, zuverlässiges Mädchen (Lohn 50 bis 60 M.): Ettlingerstraße 27 im 1. Stock.

Auf 1. April

wird ein tüchtiges Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht. *2.1.

Frau Dr. Flad,

Karlstraße 126, 2. Stock.

Mädchen-Gesuch.

*2.1. Adlerstraße 16, 3. Stock, wird auf 1. April ein braves, fleißiges Mädchen gesucht.

Mädchen-Gesuch.

Zur Anshilfe von jetzt bis 1. April wird zu kleiner Familie ein Mädchen gesucht, das etwas kochen kann und Hausarbeit verrichtet. Zu erfragen von 8 bis 11 Uhr Vormittags: Birkel 28, 2 Treppen hoch.

Lehrmädchen-Gesuch.

2.1. Für mein Blumengeschäft suche zu baldigem Eintritt ein Lehrmädchen, welchem Gelegenheit geboten ist, sich als Verkäuferin auszubilden.

C. M. Meyer,

Passage 3.

Hausbursche.

Ein jüngerer, kräftiger Hausbursche kann sogleich eintreten: Amalienstraße 37 im Möbelladen.

Ein junger, ehrlicher Hausbursche

wird gesucht und kann sofort eintreten.

Bäckerei Rössler,

Markgrafenstraße 36.

Tagelöhner.

2.1. Ein jüngerer Tagelöhner, welcher schon in einer Gärtnerei gearbeitet hat, kann sofort eintreten: Kaiser-Allee 93.

Gesucht.

* Eine alleinstehende, unabhängige, tüchtige Frau wird sofort gesucht. Lohn 12 Mark mit Mittagessen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Comptoirist.

* Ein junger Mann mit schöner Handschrift, der mit allen Comptoirarbeiten, der franz. und engl. Correspondenz vertraut ist, sucht, gestützt auf prima Zeugn. u. Ref., unter maß. Anspr. bald Anstell. in einem hies. Engros- oder Fabrikgeschäft. Offerten unter Nr. 1661 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Commis,

aus achtbarer Familie, Stenograph u. Maschinen-schreiber, auch in der franz. u. engl. Correspondenz bewandert, sucht auf Anfang April weitere Ausbildung in kaufmännischem Bureau. Offerten mit Gehaltsangabe unter Nr. 1663 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkäuferinstelle-Gesuch.

* Eine in der Wäsche-, Weiß- und Manufakturwaarenbranche durchaus tüchtige Verkäuferin aus guter Familie sucht, gestützt auf beste Zeugnisse, Stellung auf 1. April. Offerten bittet man unter Nr. 1674 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Tüchtige Köchin,

erst hier angekommen, sucht Stelle in einem Hotel oder besseren Restaurant. Näheres Franziskanerhaus, Grenzstraße.

Stelle-Gesuch.

* Ein stabiltüchtiger, älterer Mann sucht sofort oder später Stellung als Ausläufer oder Einfassierer. Offerten unter Nr. 1668 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

C. Köchin, zuverlässiges, älteres feine Küche versteht, auch im Nähen und Bügeln erfahren ist, sucht Stelle in besserem Hause. Näheres bei Frau Kast, Walbstr. 29, 2. Stod.

Kellnerinstelle-Gesuch.

* Ein Mädchen sucht Stelle als Kellnerin in einem besseren Gasthaus. Zu erfragen Gottesauerstraße 25, 5. Stod.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen für den ganzen Tag. Zu erfragen Waldbornstraße 49 im Hinterhaus, 4. Stod rechts.

Abschriften,

Schreiben von Adressen, Entwürfe von Eingaben aller Art etc. werden rasch und billig besorgt: Karlstraße 25 im Hinterhaus, 3. Stod.

Bettcouverten

werden nach neuesten Mustern schön und billig abgemacht bei **M. Kühner,** Marktgrafenstraße 52, nächst dem Nonnenplatz, im 2. Stod des Hinterhauses.

Herrenkleider

werden ausgebeßert, gereinigt und neu angefertigt von **J. Stauch,** Schneider, Werderstraße 64 im Hinterhaus, zweiter Stod.

Portemonnaie gefunden.

Abzuholen bei Fr. Müller, Kaiserstraße 177. *

Schirm verwechselt.

* Das Fräulein, welches letzten Sonntag nach der Fastenandacht in der St. Stefankirche auf der Fremdenloge einen Regenschirm mit schwarzem Krüschchen mitgenommen hat, wird gebeten, denselben bei Herrn Stadimeßner Kaiser gegen den ihmigen mit weißer Krüschchen umzutauschen.

Schottischer Schäferhund entlaufen.

2.1. In der Elguthalle hier ist gestern Abend ein schottischer Schäferhund, dunkel mit gelben Füßen, auf den Namen „Kora“ gehend, erschrungen. Abzuliefern bei **Grosch,** Güterverwaltung Karlsruhe, Elguthalle.

Privathaus,

bequeme, ruhige Lage, Westendstraße, für Arzt, Beamten oder Bureau bestens geeignet, preiswert zu verkaufen. Adressen von Selbstkäufern unter Nr. 1658 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu verkaufen:

1 Unterbett, 1 Oberbett, 2 Kissen zu 25 M., 1 schöne halbfranzösische Bettlade nebst gutem Koss mit rotgestreiftem Drill zu 20 M., 1 Kl. Tisch 3 M., 1 gr. Tisch 6 M., 1 Nachttisch 4 M., 1 Nähmaschine 20 M. und 1 Steinmahlung mit schönem Kasten 5 M. Näheres Westendstraße 28 im 2. Stod. *

* Ein ganz neues, vollständiges Bett mit Kopfkissen und Deckbett für 60 Mk. zu verkaufen. Adresse bittet man im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

* Ein Kinderwagen, ein Waschtisch und ein Nachttisch sind zu verkaufen: Marienstraße 45 im 4. Stod links.

Wegen Umzug billig zu verkaufen:

ein noch neuer, großer Kleiderschrank, 1 Eßisfontäne, 1 Kanapee, grün Ripps, 1 älteres Kanapee, 1 Kommode mit Schreibvorrichtung, 1 Rotenständer, 1 Büchertagdre, 1 Kontorstuhl, 1 Mädenschrank, verschiedene größere Porzellanplatten. Näheres Hirschstraße 10, eine Treppe hoch. *

Billig zu verkaufen:

ein vollst. Bett (eiserne Bettstelle), ein einthür. Kleiderschrank, ein jap. Schreib- oder Ripps-Tisch, Waschtisch, Waschtisch, 1. Waschtisch, 1. Sagarin, Herdplattebrenner und sonst Verschiedenes: Goethestraße 18, 3. Stod rechts. *

Gisshrank,

mittlerer Größe, ist wegen Anschaffung eines größeren billig zu verkaufen: Kapellenstraße 56 a im Laden. *

*2.1. Ein sehr gut erhaltenes

Fahrrad

ist billig zu verkaufen: Karlstraße 21 im 4. Stod links.

Wagen-Verkauf.

*2.1. Pritschenwagen mit u. ohne Federn, Schuttwagen und Handwagen sind zu verkaufen.

B. Haus, Schmiedmeister, Beierthelm.

Kinderwagen,

gut erhalten, ist billig zu verkaufen: Vestingstraße 42 im 2. Stod links. *

Kinderliegewagen

mit Gummirädern ist billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein Krankenfahrstuhl

(sehr gut erhalten, fast neu) ist zu verkaufen. Alles Nähere zu erfragen **Luisenstr. 2 a, 2. Stod,** bei Ortsrichter **Eduard Koch.** 2.1.

Fenster zu verkaufen.

2.1. Eine große Partide Fenster, zu Frühbeetfenstern geeignet, sind billig abzugeben bei **R. Wagner,** Derrenstraße 6.

Ein Mehlkasten zu verkaufen:

Viktoriastraße 9 im 1. Stod des Vorderhauses bei Schreinermeister **Aug. Bischof.** 2.1.

3.1. 300—500 Zentner

bide prima Kuh-Milch sind zu verkaufen. Näheres bei **J. Finkelstein,** Rintheimerstr. 12.

Zwei wachsame Hunde,

schöne Bernhardiner Doggen, sind sofort zu verkaufen. Zu erfragen Ecke der Augarten- und Scherzstraße im Metzgerladen. *

Kauf-Gesuche.

* Eine Partide alte steinerne Fenstergewänder werden zu kaufen gesucht: Sofienstraße 97.

* Alte unbrauchbare Sattler-, Schuhmacher- oder sonst starke Nähmaschine mit Gestell, sowie ein Fahrrad gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Nr. 1662 an das Kontor des Tagblattes zu senden.

Kinderwagen-Gesuch.

*2.1. Eine arme Frau sucht einen alten Liegewagen zu einem Bettchen für ein krankes Kind; dieselbe ist gerne bereit, den Liegewagen durch Waschen und Putzen abzuverdienen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Unterrichts-Anerbieten.

* Franz., engl., ital., span., port., russ. u. rumän. Unterricht (auch Conversation) erteilt geprüfte Lehrerin, lange im Auslande, 70 K pro Stunde. Offerten sind unter Nr. 1654 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Unterricht.

* Ein Obersecundaner erteilt gegen mäßiges Honorar Unterricht in Latein, Griechisch u. Französisch. Offerten bittet man unter Nr. 1675 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Sauerkraut,

selbststeingeschnittenes Silber, tadellose Qualität, per Pfund 10 K, per Centner 1 K 8.— empfiehlt

Fritz Leppert,

Amalienstraße 14.

I^a holl. Schellfische
sowie
frisch gewäss. Stodfische

empfehlen

A. van Venrooy,

Ecke Leopold- und Sofienstraße 45.

Holl. Schellfische,
ff. gewässerte Stodfische

empfehlen in frischer Sendung

H. Baumann,

Kreuzstraße 10, bei der H. Kirche.
Telefon 1151.

Große grüne Heringe zum Braten
soeben frisch eingetroffen.**Frische Schellfische,**
Gewässerte Stodfische

empfehlen billigt

C. Greve,

Schützenstraße 36.

Stand heute auf dem Werdermarkt. Bitte genau auf meine Firma zu achten. Frau Greve.

Pfäher Speisewiebeln,

per Pfd. 8 K, per Ctr. 6.— empfiehlt

Fritz Leppert,

Amalienstraße 14.

Brennspiritus in Flaschen

90 Vol. %, Originalabfüllung der Controle für Spiritusverwertung in Berlin, per Liter Flasche mit Patentverschluss 32 K für die Flasche sind beim ersten Bezug 15 K zu hinterlegen, bei späterem Bezug Tausch.

Fritz Leppert,

Amalienstraße 14.

Sofienbad.**Dampf- und Heißluftbäder.**

I. Klasse 1.20, II. Kl. 1 M., im Abonnement billiger. Erfolgreich b. Erkältungen u. chronischen Erkrankungen. Die Mitbenützung v. Moor-, Loh-, tannin-, Fichtenadel-, Kräuter-Soolen u. elektrische Bäder sichert b. schweren Leiden den Erfolg.

Sofienbad, Sofienstraße 81 b, Kuranstalt.

Standesbuch-Auszüge.**Geburten:**

1. März. Emil Gottlob, Vater Friedrich Schmitt, Blechner.
3. " Elisabeth, Vater Josef Heß, Schneider.
5. " Karl Friedrich Gg., Vater Karl Friedrich Bender, Monteur.
5. " Rosa Luise, Vater Otto Schindler, Wagenführer.
6. " Bertha Marie Luise, Vater Karl Christian Hamelmann, Bäckermeister.
6. " Anna Stefanie, Vater Michael Weschler, Maurer.

Todesfälle:

5. März. Wilhelm Bohmiller, Hausdiener, alt 15 Jahre.
5. " Heinrich Mayer, Küchendiener, ein Ehemann, alt 35 Jahre.
6. " Marie Theresia, alt 2 Monate 4 Tage, Vater Heinrich Heißel, Bahnarbeiter.
6. " Regine Schwarzenberger, alt 69 Jahre, Ehefrau des Handelsmannes Wolf Schwarzenberger.
6. " Lina Bertha, alt 1 Jahr 8 Monate 5 Tage, Vater Ludwig Seyfried, Räder.
6. " Ernst, alt 1 Jahr 1 Monat 4 Tage, Vater Theodor Gassert, Anstreicher.

Die Schwindsucht, ihre Bekämpfung und Abwehr.
 Von Kreisphys. Dr. Max Reimann.
 Preis nur M. 1.20 (Briefmarken).
 Lipsius & Tischer, Verlagsbuchhandl., Kiel.

Brauerei S. Fels,
 Kronenstr. 44.
Heute wird geschlachtet!

Geldsorten vom 6. März 1901.

	Brief	Gold
20 Franken-St.	16.27	16.23
" " in 1/2 ..	—	—
Dollars in Gold	4.20	4.17
Ducaten	9.70	9.65
do. al maroo	9.62	9.57
Engl. Sovereigns	20.45	20.42
Gold al maroo p. Kilo ..	2795.—	2785.—
Ganz f. Scheideg. " ..	2804.—	—
Hochh. Silber	85.—	83.—
Holl. Silber fl. 100 ..	—	—
Oesterr. Silber fl. 100 ..	—	—
Russ. Imperiales	—	16.20

Witterungsbeobachtungen im Groß. Botanischen Garten.

5. März	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 4	753 mm	Südwest	unwölkt
12 " Mitt.	+ 7	753 "	"	"
6 " Abds.	+ 7	752 "	"	"
6. März				
6 u. Morg.	+ 3	753 mm	Südwest	unwölkt
12 " Mitt.	+ 7	751 "	"	"
6 " Abds.	+ 6	746 "	"	"

Auszug aus dem Kirchenbuch der hiesigen evangelischen Gemeinde.

- Getauft:**
- 1. Febr. Otto, geb. den 18. Januar, Vater Otto Schmitt, Mechaniker.
 - 2. " Gerhard, geb. den 12. September 1899, Vater Robert Geiger, Maler.
 - 2. " Helmut, geb. den 1. Februar 1897, Vater Eugen Griger, Fabrikant.
 - 3. " Rosa, geb. den 1. Februar, Vater Valentin Schifferdecker, Tagelöhner.
 - 3. " Ilse, geb. den 11. Januar, Vater Otto Schulz, Ingenieur.
 - 3. " Gustav, geb. den 22. Dezember 1900, Vater Heinrich Bentner, Kaufmann.
 - 3. " Ludwig, geb. den 16. Januar, Vater Wilhelm Sander, Friseur.
 - 3. " Henriette, geb. den 27. Oktober 1900, Vater Valentin Schadt, Buchhändler.
 - 3. " Karl, geb. den 23. Januar, Vater Karl Maier, Schlosser.
 - 3. " Frieda, geb. den 20. Januar, Vater Heinrich Werling, Blechner.
 - 3. " Gertha, geb. den 29. September 1900, Vater Leopold Kölsch, Kaufmann.
 - 3. " Katharina, geb. den 25. Januar, Vater Heinrich Baum, Bureauassistent.
 - 3. " Walter, geb. den 22. November 1900, Vater Robert Knauf, Kaufmann.
 - 3. " Margaretha, geb. den 28. Dezember 1900, Vater Karl Roth, Marshallbedienter.
 - 3. " Mina, geb. den 4. Januar, Vater Wilhelm Ludwig, Heizer.
 - 3. " Leonhard, geb. den 14. Januar, Vater Leonhard Dingelbeil, Fräser.
 - 3. " Friedrich, geb. den 26. Januar, Vater Philipp Bausbach, Güterbesitzer.
 - 5. " Anton und Gottlieb, geb. den 17. November 1900, Vater Josef Winterfinger, Schlosser.
 - 5. " Luise, geb. den 6. September 1900, Vater Rudolf Wiber, Drechsler.
 - 5. " Martha, geb. den 20. Januar, Vater Johann Bauer, Forstwart.
 - 5. " Katharina, geb. den 24. Januar, Vater Heinrich Wegel, Bäckermeister.
 - 6. " Emil, geb. den 8. Januar, Vater Karl Weindrecht, Stat.-Assistent.
 - 7. " Bertha, geb. den 25. Januar, Vater Jakob Gausch, Schmied.
 - 7. " Frieda, geb. den 17. Januar, Vater Jakob Dietrich, Tagelöhner.
 - 8. " Kurt, geb. den 18. März 1899, Vater Friedrich Kiefer, Schreiner.

- 10. Febr. August, geb. den 15. Januar, Vater August Weimling, Buchhalter.
- 10. " Hans, geb. den 3. Januar, Vater Hermann Kirich, Amtsrichter.
- 10. " Elsa, geb. den 5. Februar, Vater Leo Reiter, Kutscher.
- 10. " Arthur, geb. den 9. Februar, Vater Karl Koch, Schuhmann.
- 10. " Paula, geb. den 15. Januar, Vater Max Fallott-Gemeiner, Verf.-Beamter.
- 10. " Ditto, geb. den 15. Januar, Vater Mathäus Schüttler, Güterbesitzer.
- 10. " Peter, geb. den 7. Januar, Vater Peter Dörjam, Blechner.
- 10. " Karl, geb. den 11. Januar, Vater Friedrich Strauß, Bureau-Assistent.
- 10. " Karl, geb. den 28. Januar, Vater Johann Wieland, Milchhändler.
- 10. " Elsa, geb. den 17. Januar, Vater Heinrich Göb, Bahnarbeiter.
- 10. " Daniel, geb. den 8. Januar, Vater Daniel Kiehm, Tagelöhner.
- 10. " Emma, geb. den 2. Dezember 1900, Vater Daniel Gref, Bahnarbeiter.
- 10. " Karl, geb. den 18. Januar, Vater Christof Widmann, Goldarbeiter.
- 10. " Luise, geb. den 25. Januar, Vater Friedrich Salzgeber, Diener.
- 10. " Karl, geb. den 7. Januar, Vater August Prasse, Gärtner.
- 11. " Dora, geb. den 6. November 1900, Vater Karl Heidt, Steuerbote.
- 11. " Anna, geb. den 18. Dezember 1900, Vater Johann Mayer, Schneider.
- 12. " Bina, geb. den 31. Januar, Vater Friedrich Brand, Schuppenbedienter.
- 12. " Olga, geb. den 5. Januar 1900, Vater Wilhelm Beck, Masch.-Arbeiter.
- 14. " Katharina, geb. den 27. Dezember 1900, Vater Philipp Landes, Wirt.
- 14. " Hedwig, geb. den 28. Januar, Vater Jakob Wirth, Wirt.
- 14. " August, geb. den 2. Februar, Vater Karl Rander, Fabr.-Arbeiter.
- 14. " Klara, geb. den 27. Januar, Vater Melchior Gref, Tagelöhner.
- 17. " Paula, geb. den 31. Januar, Vater Jakob Blum, Kaufmann.
- 17. " Ella, geb. den 16. Dezember 1900, Vater Heinrich Kreppler, Buchhalter.
- 17. " Otto, geb. den 18. Januar, Vater Karl Baumann, Maschinist.
- 17. " Pauline, geb. den 7. Februar, Vater Anton Hartmann, Postbote.
- 17. " Erna, geb. den 5. Februar, Vater Gottlieb Aisenheimer, Schreiner.
- 17. " Johanna, geb. den 13. Februar, Vater Franz Steinbach, Hofassistent.
- 17. " August, geb. den 6. Februar, Vater Conrad Fink, Drehermeister.
- 17. " Emma, geb. den 13. Februar, Vater Jakob Appenzeller, Schieferbedienter.
- 17. " Karoline, geb. den 12. Februar, Vater Johann Kirchgöbner, Blechner.
- 17. " Franz, geb. den 11. Januar, Vater Karl Krep, Leitungsbedienter.
- 17. " Gertrud, geb. den 5. Februar, Vater Jakob Beder, Schmied.
- 17. " Ernst, geb. den 6. Januar, Vater Wilhelm Weiß, Blechnermeister.
- 18. " Rudolf, geb. den 17. Januar, Vater Karl Schür, Schreiner.
- 18. " Luise, geb. den 21. November 1900, Vater Christian Wittighofer, Schlosser.
- 21. " Ludwig, geb. den 11. Februar, Vater Ludwig Jörn, Vieher.
- 21. " Luise, geb. den 31. Januar, Vater Julius Reinhard, Dreher.
- 21. " Emil, geb. den 19. Januar, Vater Friedrich Goldschmidt, Installateur.
- 21. " Karl, geb. den 23. Januar, Vater Karl Rigorth, Lithograph.
- 21. " Richard, geb. den 30. Januar, Vater Emil Wagner, Restaurateur.
- 21. " Frieda, geb. den 8. Februar, Vater Ludwig Lichtenwalter, Maurer.
- 24. " Mary, geb. den 30. Oktober 1900, Vater Arthur Smolian, Musikdirektor.
- 24. " Irma, geb. den 5. Februar, Vater Julius Klein, Buchhalter.
- 24. " Richard, geb. den 14. Dezember 1900, Vater Georg Egel, Hauptlehrer.
- 24. " Erwin, geb. den 7. Februar, Vater Leonhard Klein, Schlosser.
- 24. " Erica, geb. den 12. Juli 1900, Vater Julius Kaller, Kaufmann.
- 24. " Johanna, geb. den 31. Januar, Vater Josef Hellriegel, Bäcker.

- 24. Febr. Lydia, geb. den 3. Dezember 1900, Vater Wilhelm Gräff, Buchhändler.
- 24. " Georg, geb. den 1. Februar, Vater Georg Wieser, Buchschneider.
- 24. " Sofie, geb. den 21. Januar, Vater Karl Daler, Schlossermeister.
- 24. " Tekla, geb. den 6. Februar, Vater Anton Küst, Schlosser.
- 24. " Amalie, geb. den 19. Januar, Vater August Goyer, Kaufmann.
- 24. " Frieda, geb. den 3. Januar, Vater Heinrich Jordan, Schneidermeister.
- 24. " Karl, geb. den 5. Februar, Vater Christof Baum, Holom.-Heizer.
- 24. " August, geb. den 6. Februar, Vater August Stahl, Schreiner.
- 24. " Willi, geb. den 8. Februar, Vater Friedrich Herzog, Ref.-Fahrer.
- 24. " Elsa, geb. den 10. Februar, Vater Karl Böcker, Bureau-Assistent.
- 25. " Sofie, geb. den 27. November 1900, Vater Leopold Link, Kanzleigehilfe.
- 26. " Hans, geb. den 21. Januar, Vater Max Klotter, Schriftsetzer.
- 26. " Karl, geb. den 6. Februar, Vater Jerome Frohmüller, Wirt.
- 27. " Alma, geb. den 17. Februar, Vater Heinrich Hüller, Postkassener.
- 27. " Emma, geb. den 13. Februar, Vater Leopold Gutjahr, Bäckermeister.
- 28. " Arthur, geb. den 9. Februar, Vater Blasius Fetting, Bäckermeister.
- 28. " Elisabeth, geb. den 14. Dezember 1900, Vater August Karrer, Fabrikant.

Getraut:

- 2. Febr. Josef Brechtel v. Graz, Metzger, mit Theresie Hed von Elchesheim.
- 2. " Jakob Weber von Reichenhausen, Schlosser, mit Anna Schilling von Stetten.
- 5. " Georg Berner von Windischbuch, Anstaltsbedienter, mit Mina Höfer von Ehrenfriedersdorf.
- 5. " Dr. Heinrich Korten von Barmen, Chemiker, mit Karoline Stief v. Feuerbach.
- 5. " Jakob Amolich von Blankenloch, Milchhändler, mit Luise Ludwig v. Blankenloch.
- 9. " Theodor Heim von Bühligen, Lactier, mit Kathar. Ehrenfruchtler von Ruitz.
- 9. " Karl Bachmann von hier, Installateur, mit Emilie Wald von Buchsweiler.
- 9. " Friedrich Goldschmidt v. Durlach, Blechnermeister, mit Barbara Stein von Helmsheim.
- 14. " Friedrich Kemmle v. Gemmingen, Straßenbahnschaffner, mit Theresia Wagner von Rothweil.
- 14. " Karl Heuser von Lintenheim, Landwirt, mit Anna Metz von Lintenheim.
- 16. " Hermann Schüb von hier, Kaufmann, mit Marie Hittel von Sand.
- 16. " Emil Gröbühl von Berghausen, Maurer, mit Lydia Kirchenbauer von Söllingen.
- 16. " David Scher von Hohenbuck, Schuhmann, mit Katharina Müller von Weiler.
- 16. " Wilhelm Vogt von Färfeld, Kutscher, mit Juliane Schüller von Bonfeld.
- 16. " Wilhelm Henninger von Dörfingen, Bahnarbeiter, m. Stefanie Bohner v. Bulach.
- 21. " Adam Dörjam v. Heddesbach, Hauptlehrer, mit Elisabeth Baumert von hier.
- 21. " Karl Boffert von Pfors, Maurer, mit Katharina Beder Ww., geb. Eichhorn von Rohrbach.
- 21. " Karl Adel von Corbach, Schuhmann, mit Maria Rehr von Reihweiler.
- 23. " Andreas Sigel von Wöhringen, Wagner, mit Karoline Wüst von Neuenbürg.
- 28. " Karl Bürger von Wormberg, Kanzleigehilfe, mit Amalie Hoffmann von hier.

Israelitische Gemeinde.

Freitag den 8. März:	Abendgottesdienst	6 Uhr,
Samstag den 9. März:	Morgengottesdienst	9 "
	Jugendgottesdienst	3 "
	Sabbath-Ausgang	7 "
	Morgengottesdienst	7 "
An Werktagen:	Abendgottesdienst	6 "

Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag den 8. März:	Sabbath-Anfang	6 Uhr,
Samstag den 9. März:	Morgengottesdienst	8 "
	Schülergottesdienst	2 ⁰⁰ "
	Nachmittagsgottesdienst	4 ⁰⁰ "
	Sabbath-Ausgang	7 ⁰⁵ "
	Morgengottesdienst	6 ⁴⁵ "
An Werktagen:	Nachmittagsgottesdienst	5 ⁰⁰ "

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiesel in Karlsruhe.